

... auf kleiner Flamme –



Alles wird teurer in diesen Tagen. Schmerzlich spürt es jeder von uns am eigenen Geldbeutel. Der Einkauf kostet plötzlich deutlich mehr. Für Energie und Kraftstoffe zahlen wir das Doppelte.

Der Sommer war heiß. An vielen Orten dieser Erde war es zu trocken. Wir ahnen, welche Anstrengungen es brauchen wird, wollen wir den Temperaturanstieg begrenzen. Wird es uns gelingen?

Ein Krieg tobt – mitten in Europa – Menschen suchen Schutz und Frieden bei uns.

Wir spüren es im Innersten: Es gibt kein unendliches Wachstum.

Unser Reichtum entstand auf Kosten anderer, nicht zuletzt auf Kosten der Erde. Friede ist nicht selbstverständlich.

Im Herbst feiern wir Erntedank, aber auch das Abgeben und Teilen mit dem Blick auf den Heiligen Martin und die Heilige Elisabeth. Sie erzählen uns, dass Teilen glücklich macht, ja dass einem dort Christus begegnet. Damit wir Leben haben.

In diesem Sinn einen gesegneten Herbst – voll Leben und Glück!

Pastoralreferent Martin Wunram

Gottesdienstordnung vom 02.10. bis 18.12.2022

Sonntag 02.10.2022	09:00 Uhr	Messfeier mit Segnung der Erntegaben, Kirche St. Johannes Fellbach	Erntedankfest
	10:30 Uhr	Messfeier mit Segnung der Erntegaben, Kirche Christus König Oeffingen, mitgestaltet von der Kinderkirche und dem ök. Chor. Im Anschluss Ständerling und Begrüßung von Pfarrer Jenes Brodbeck auf dem Kirchplatz.	
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Erntegaben, Dreifaltigkeitskirche Schmiden	
Di 04.10.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach	
Mi 05.10.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Johannes Göggerle	
Do 06.10.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden	
Fr 07.10.	19:00 Uhr	Messfeier zum Auftakt der Firmvorbereitung in Oeffingen, mit den Firmlingen und ihren Eltern, Kirche Christus König Oeffingen, anschließend Infoabend Firmung im GZ, JTM für Anne und Manfred Holzschuh	
Sa 08.10.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach	
Sonntag 09.10.2022	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen	
	09:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Fellbacher Herbst, Ev. Lutherkirche Fellbach	
	10:30 Uhr	Messfeier musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Schmiden, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, im Anschluss Ständerling und Begrüßung von Pfarrer Jens Brodbeck auf dem Kirchplatz	
Di 11.10.	14:30 Uhr	Ökumenische Seniorenandacht, Dietrich Bonhoeffer Haus Schmiden	
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach	
Mi 12.10.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für die Verstorbenen der Fam. Schiefer, Röger, Barth; Wanda Palm, Lina Winhart; für alle verstorbenen Elisabethfrauen; Viktor Foltys u. Familie; Karl u. Eberhard Schmid u. Angehörige	
Do 13.10.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden	
Fr 14.10.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen	
Sa 15.10.	18:30 Uhr	Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Kirche Christus König Oeffingen	
	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach	
Sonntag 16.10.2022	09:00 Uhr	Festmesse zum Jubiläum 50 Jahre Kath. Nachbarschaftshilfe, Kirche St. Johannes Fellbach	
	10:30 Uhr	Messfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Dreifaltigkeitskirche Schmiden	
Di 18.10.	10:15 Uhr	Messfeier, Seniorenzentrum Schmiden	
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach	
Mi 19.10.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach	
	10:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Haus am Kappelberg Fellbach, <i>Unterstützung für Gottesdienstbegleitung Senioren gesucht</i>	
	19:00 Uhr	"Lebendiger Rosenkranz" der Kolpingsfamilie, Kirche St. Johannes Fellbach, anschl. Zusammensein	
Do 20.10.	14:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, im Anschluss Gemeindetreff im Maximilian-Kolbe-Haus	
Fr 21.10.	10:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Philipp-Paulus-Heim Fellbach	
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen	
Sa 22.10.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach	
	18:30 Uhr	Vorabendmesse, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Rosa und Georg Graf	
Sonntag 23.10.2022	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen	
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kirche Maria Regina Fellbach, Thema: Missionssonntag	
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, mit Taufe von Eliah Schön	
Di 25.10.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach	
Mi 26.10.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Charlotte und Alois Lampa und Angehörige	
Do 27.10.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden	
Fr 28.10.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen	
Sa 29.10.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache mit Totengedenken, Kirche Maria Regina Fellbach	
	18:30 Uhr	Vorabendmesse, Kirche Christus König Oeffingen	
Sonntag 30.10.2022	09:00 Uhr	Messfeier mit Diamantener Hochzeit Ehepaar Kitzinger, Kirche St. Johannes Fellbach	
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden	
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kirche Maria Regina Fellbach	
Di 01.11.	09:00 Uhr	Festmesse zu Allerheiligen, Kirche St. Johannes Fellbach	Allerheiligen
	09:00 Uhr	Festmesse zu Allerheiligen, Kirche Christus König Oeffingen	
	10:30 Uhr	Festmesse zu Allerheiligen, Dreifaltigkeitskirche Schmiden	
	14:00 Uhr	Totengedenken und anschließend Gräberbesuch, Friedhof Oeffingen	
	14:30 Uhr	Totengedenken und anschließend Gräberbesuch, Kleinfeldfriedhof Fellbach	
	15:00 Uhr	Totengedenken und anschließend Gräberbesuch, Friedhof Schmiden	
Mi 02.11.	09:00 Uhr	Messfeier zu Allerseelen für alle Verstorbenen unserer Gemeinden, Kirche St. Johannes Fellbach	
	19:00 Uhr	Messfeier zu Allerseelen für alle Verstorbenen unserer Gemeinden, Kirche Christus König Oeffingen	
Do 03.11.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden	
Fr 04.11.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen	
Sa 05.11.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach	
Sonntag 06.11.2022	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach	
	10:30 Uhr	Kinderkirche, Gemeindezentrum Oeffingen	
	10:30 Uhr	Messfeier – Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern, Taufe von Finn Beck, Kirche Christus König Oeffingen	
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum 30-jährigen Jubiläum Kindertagesstätte St. Martin, Kirche St. Johannes Fellbach	
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden	
Di 08.11.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach	

Gottesdienstordnung vom 02.10. bis 18.12.2022

Mi 09.11.	09:00 Uhr	Messfeier (Gebet und Opfer für geistl. Berufungen), Kirche St. Johannes Fellbach. Hl. Messe für die Verstorbenen der Familien Schiefer, Röger, Barth; für Wanda Palm und Lina Winhart; für alle verst. Elisabethfrauen
Do 10.11.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 11.11.	19:00 Uhr	Messfeier zum Hochfest des Hl. Martin , Kirche Christus König Oeffingen
Sa 12.11.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 13.11.2022	10:00 Uhr 10:30 Uhr 10:30 Uhr 10:30 Uhr 17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag, Kirche St. Johannes Fellbach Festmesse zum Hochfest des Heiligen Martin von Tours, Kirche Maria Regina Fellbach Festmesse zum Hochfest des Heiligen Martin von Tours, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, im Anschluss „Klatsch und Tratsch“ bei einer Tasse Kaffee auf dem Kirchplatz Wort-Gottes-Feier, Kirche Christus König Oeffingen St. Martinsfeier mit Laternenlauf, Kirche Christus König Oeffingen
Di 15.11.	10:15 Uhr 14:30 Uhr 19:00 Uhr	Messfeier, Seniorenzentrum Schmiden Ökumenische Seniorenandacht, Dietrich Bonhoeffer Haus Schmiden Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 16.11.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Viktor Foltys und Familie
Do 17.11.	14:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, im Anschluss Gemeindetreff im Maximilian-Kolbe-Haus
Fr 18.11.	10:15 Uhr 19:00 Uhr	Messfeier, Philipp-Paulus-Heim Fellbach Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 19.11.	18:30 Uhr 18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach Vorabendmesse zum Kirchenpatrozinium mit Vorstellung der Firmbewerber, Kirche Christus König Oeffingen
Sonntag 20.11.2022	09:00 Uhr 10:30 Uhr 10:30 Uhr	Messfeier zum Christkönigsfest, Kirche St. Johannes Fellbach Messfeier zum Christkönigsfest mit Vorstellung der Firmbewerber, Kirche Maria Regina Fellbach Messfeier mit Vorstellung der Firmbewerber, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Di 22.11.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach, Hl. Messe für Rosa und Georg Graf
Mi 23.11.	09:00 Uhr 10:15 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach Messfeier, Haus am Kappelberg Fellbach, <i>Unterstützung für Gottesdienstbegleitung Senioren gesucht</i>
Do 24.11.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 25.11.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 26.11.	18:30 Uhr 18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach Vorabendmesse zum 1. Advent, Kirche St. Johannes Fellbach
Sonntag 27.11.2022	09:00 Uhr 10:30 Uhr 10:30 Uhr	Messfeier zum 1. Advent, Kirche Christus König Oeffingen Messfeier zum 1. Advent, Dreifaltigkeitskirche Schmiden Wort-Gottes-Feier zum 1. Advent mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Eröffnung der Herbergssuche, Kirche Maria Regina Fellbach
Di 29.11.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 30.11.	13:00 Uhr 14:00 Uhr	Feier der Versöhnung/Beichtgelegenheit, Kirche St. Johannes Fellbach Messfeier zum Beginn des Seniorenadvents, Kirche St. Johannes Fellbach
Do 01.12.	06:00 Uhr 19:00 Uhr	Laudes im Advent, Kirche St. Johannes Fellbach Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 02.12.	19:00 Uhr	Messfeier, JTM für Margret Rieth, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 03.12.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 04.12.2022	09:00 Uhr 10:30 Uhr 10:30 Uhr	Messfeier zum 2. Advent und Kolpinggedenktag, Kirche St. Johannes Fellbach, anschl. Mitgliederversammlung Wort-Gottes-Feier zum 2. Advent, Dreifaltigkeitskirche Schmiden Messfeier zum 2. Advent, Kirche Christus König Oeffingen
Di 06.12.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 07.12.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
Do 08.12.	06:00 Uhr 06:00 Uhr	Messfeier als Rorategottesdienst zum Hochfest Mariä Erwählung, Dreifaltigkeitskirche Schmiden Laudes im Advent, Kirche St. Johannes Fellbach
Fr 09.12.	19:00 Uhr	Messfeier als Rorategottesdienst mit den Firmlingen, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 10.12.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 11.12.2022	09:00 Uhr 10:30 Uhr 10:30 Uhr 10:30 Uhr	Messfeier zum 3. Advent, Kirche St. Johannes Fellbach Messfeier zum 3. Advent, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, anschl. „Klatsch und Tratsch“ bei einer Tasse Kaffee auf dem Kirchplatz Messfeier zum 3. Advent mit Ministrantenaufnahme für die Seelsorgeeinheit, Kirche Maria Regina Fellbach Wort-Gottes-Feier zum 3. Advent, Kirche Christus König Oeffingen
Mo 12.12.	06:15 Uhr	Frauenbund 2.0: Rorate, Kirche Maria Regina Fellbach, anschl. Frühstück im Gemeindehaus Maria Regina
Di 13.12.	10:15 Uhr 19:00 Uhr	Messfeier im Seniorenzentrum Schmiden Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 14.12.	09:00 Uhr 10:15 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für die Verstorbenen der Familien Schiefer, Röger und Barth, für Wanda Palm und Lina Winhart, für alle verstorbenen Elisabethfrauen, für Viktor Foltys und Familie Messfeier, Haus am Kappelberg Fellbach, <i>Unterstützung für Gottesdienstbegleitung Senioren gesucht</i>
Do 15.12.	06:00 Uhr 14:00 Uhr	Laudes im Advent, Kirche St. Johannes Fellbach Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, im Anschluss Seniorenadventsfeier im Maximilian-Kolbe-Haus

Gottesdienstordnung vom 02.10. bis 18.12.2022

Fr 16.12.	10:15 Uhr 14:00 Uhr 19:00 Uhr	Messfeier, Philipp-Paulus-Heim Fellbach Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, im Anschluss Seniorenadventsfeier im Maximilian-Kolbe-Haus Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 17.12.	18:30 Uhr 18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach Familiengottesdienst zum 4. Advent mit den Erstkommunionkindern, Kirche Christus König Oeffingen
Sonntag 18.12.2022	10:30 Uhr	Gemeinsame Messfeier der Gemeinden der Seelsorgeeinheit zum 4. Advent als Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern, Dreifaltigkeitskirche Schmiden

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen!

Fellbach

Vincenza Bove 78 Jahre
Benedetto Mussuto 93 Jahre
Alessandro Monastra Ciarello 42 Jahre
Rolf Bauernfeind 81 Jahre
Anna Bulmer 96 Jahre
Joachim Brauer 80 Jahre
Elisabeth Heim 95 Jahre
Wilhelm Brand 91 Jahre
Heribert Maurer 70 Jahre
Rene Mack 55 Jahre
Gianni Valle 53 Jahre
Csaba Klocza 52 Jahre
Gerlinde Zeller 79 Jahre
Gloria Schröter 69 Jahre
Maria Hehn 90 Jahre
Bruno Abele 99 Jahre
Magdalene Starmüller 79 Jahre

Schmiden

Doris Hummel 74 Jahre
Michael Kreß 84 Jahre
Ulrike Scholz 96 Jahre
Ursel Matusiak 78 Jahre
Franziska Keller 98 Jahre
Anneliese Cullmann 92 Jahre
Anna Breit 85 Jahre

Oeffingen

Heinz Wolfgang Bucher 83 Jahre
Erwin Lienhardt 86 Jahre
Walter Eugen Miller 95 Jahre
Claus Maria Habiger 59 Jahre
Irmgard Bucher 94 Jahre
Anni Felzmann 86 Jahre
Karl Wilhelm Bucher 86 Jahre
Ingrid Plappert 78 Jahre
Elisabeth Schiller 84 Jahre

Guter Gott, Du bist Leben und Liebe.

In allem Sterben bleibt Deine Liebe und führt zum Leben.

Begegne unseren lieben Verstorbenen mit Deiner Liebe.

Und führe uns alle zum Leben.

Amen.

David Gigauri: FSJ-Pastoral für Schmiden und Oeffingen



Mit Beginn des neuen Schuljahres hat Schmiden und Oeffingen einen jungen Mann als „FSJ-Pastoral“ bekommen: David Gigauri. Schon immer hat sich David Gigauri rund um Kirche engagiert. Lange Jahre war er Ministrant und ist derzeit Kirchengemeinderat in einer Stuttgarter Gemeinde. Kirche noch näher kennenlernen und ein wenig Zeit zur persönlichen Orientierung haben, so die Motivation des jungen Mannes, sich für dieses Jahr zu bewerben. In Schmiden und Oeffingen wird David Gigauri die Katechesen und die Ministrantenarbeit unterstützen. Auch im Pfarrbüro und in der Kirchenpflege wird seine helfende Hand gebraucht. Es geht um ein Entdecken des pastoralen Arbeitsfeldes und um ein Ausprobieren dieser neuen Rolle. Neben dem Engagement in der Kirchengemeinde finden Begleitkurse mit anderen FSJlern statt. Auf eine gute Zusammenarbeit und Gottes Segen!

Pastoralreferent Martin Wunram

Zum Abschied von Frau Lampa aus dem pädagogischen Dienst im Kindergarten



Offene Augen und ein warmes, weites Herz, so ist uns Ingrid Lampa in Erinnerung. Allseits geschätzt im Team und immer verlässlich ist sie ihren Aufgaben nachgegangen. Ihren tiefen Glauben hat sie im Alltag des Kindergartens eingebracht im Erzählen und Darstellen von biblischen Geschichten mit Erzählfiguren, im Gebet mit den Kindern und vor allem mit ihrem Gottvertrauen, das sie offen gelebt hat. Ingrid Lampa kam von Winnenden aus 1991 nach Fellbach. Zum 1. Oktober 1991 übernahm sie die Leitung unseres Kath. Kindergartens Isolde, die sie 17 Jahre innehatte. Seit dem 1. März 2009 ist sie in unserer Kath. Kindertagesstätte St. Martin als pädagogische Fachkraft tätig. Nun geht sie im September 2022 in ihren wohlverdienten Ruhestand. In unserer Einrichtung wird sie eine Lücke hinterlassen. Wir wünschen Ingrid Lampa alles Gute und Gottes Segen für den Ruhestand und sagen, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön: „Vergelt´s Gott!“

Pastoralreferent Martin Wunram

Personalveränderungen im Fellbacher Pfarrbüro



*„Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“*

Mit diesen Worten von Hermann Hesse lässt sich der Stabwechsel im Fellbacher Pfarrbüro, welcher sich am Dienstag, dem 26.07.2022, vollzog, sehr gut beschreiben: Unsere Mitarbeiterin Frau Brigitte Fahrner, welche 19 Jahre lang als Pfarramtssekretärin arbeitete, wechselt zum 01.09.2022 in den wohlverdienten Ruhestand.

Noch zu Zeiten von Herrn Pfr. Zipfel wurde Frau Fahrner zum 01.09.2003 angestellt und bildete zunächst mit Frau Ingrid König, seit 2011 mit Frau Andrea Wich, das Team des Fellbacher Pfarrbüros.

Frau Fahrner war neben den allgemeinen Sekretariatsaufgaben und dem Publikumsverkehr auch verantwortlich für das Führen der Kirchenbücher, die wöchentliche Mitteilung von kirchlichen Terminen und Gottesdiensten an diverse Presseorgane und an die Stadt Fellbach. Ebenso koordinierte Frau Fahrner die Zusammenarbeit mit dem Sekretariat unserer Italienischen Gemeinde Maria Regina Fellbach. Zusätzlich unterstützte Frau Fahrner das Pastoralteam in unterschiedlichen Themenfeldern.

Jetzt erfolgt durch Frau Fahrner die schrittweise Übergabe dieser Arbeitsbereiche an ihre Nachfolgerin Frau Jutta Leppin-Balogh, die wir an dieser Stelle herzlich begrüßen!

Unsere Kirchengemeinde dankt Frau Fahrner für ihren langjährigen Einsatz und ihr Engagement im Pfarrbüro und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen!

Frau Leppin-Balogh ist manchen in unserer Kirchengemeinde bereits bekannt. Mit den folgenden Zeilen stellt sie sich Ihnen selbst vor: *„Mein Name ist Jutta Leppin-Balogh und ich bin mit der Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist schon mein ganzes Leben lang verbunden. Seit November 2020 arbeite ich im Pfarrhaus Fellbach in der Kirchenpflege mit und werde nun die Nachfolge von Brigitte Fahrner antreten. Ich freue mich sehr darauf, weiterhin im Team vom Pfarrhaus mitzuarbeiten und gemeinsam mit meiner Kollegin Andrea Wich die Kirchengemeinde zu unterstützen.“* Jutta Leppin-Balogh

Wir wünschen Frau Leppin-Balogh einen guten Start sowie viel Kraft für diese neue berufliche Herausforderung!

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr!

Ute Klotz, Kath. Kirchenpflege Fellbach

Grillfest zum Start in den Herbst in Schmidten



Es tat gut, so verwöhnt zu werden und wieder mal ausführlich ins Gespräch zu kommen. So manche persönliche Nachricht war nicht bekannt. Über Gott und die Welt tauschte man sich aus. „Bald wieder!“, so die einhellige Meinung. Vergelt's Gott an alle, die dazu beigetragen haben, dass das Fest so stattfinden konnte.

Pastoralreferent Martin Wunram

Mit einem Gottesdienst über Jesu Leidenschaft für den, der aus dem Blick gerät, starteten die Schmidener am 11. September in den Herbst. Über Wochen waren viele aus dem Blick geraten, sei es, weil Urlaub anstand oder weil Kirche über längere Zeit nicht im Fokus war.

Fleißige Hände im Veranstaltungsausschuss hatten ein kleines Fest im Anschluss an den Gottesdienst vorbereitet mit Wurst im Brötchen und etwas zu trinken.



50 Jahre organisierte Nachbarschaftshilfe, Katholische Kirchengemeinde Fellbach, Katholische Sozialstation St. Vinzenz



Ein Bericht von Stefan Tepfenhart

Am 02. Oktober 1972 fand eine Sitzung der Kirchengemeinde Fellbach statt, in der die Gründung eines Sozialausschusses beschlossen wurde. Der gegründete Sozialausschuss bestand aus 8 gewählten Personen, Vertreter/innen, die jeweils mit einer Vertreterin oder einem Vertreter für die Elisabethfrauen, für den Schwesternverein, für die Pfarrcaritas, für die Haus- und Familienpflege, für die Nachbarschaftshilfe, mit einem Pfarrer und mit zwei Vertreter/innen für den Pfarrgemeinderat zuständig waren bzw. mit diesen Aufgaben beauftragt worden.

In Anbetracht der vergangenen 50 Jahre komme ich persönlich zu der Feststellung, dass der damals gegründete Sozialausschuss dazu beigetragen hat, dass sowohl die Nachbarschaftshilfe, als auch die Familienpflege, wie auch die Sozialstation ihre Entstehung, Festigung



Christel Ruepp, Einsatzleitung Organisierte Nachbarschaftshilfe

und auch ihre Existenzsicherung in dieser Sitzung erhalten haben. Das Projekt Sozialausschuss war außerordentlich erfolgreich. Das lag einerseits an den Organisatoren, Pfarrer und Kirchengemeinderat und an den operativen Akteuren, wie z. B. Frau Elfe Hecht, Frau Christl Ruepp, Herr Pfarrer Bernhard Winckler und vielen anderen, die namentlich hier nicht genannt werden können. Die Gründung des Sozialausschusses fiel in eine Zeit, wo der Bedarf an Unterstützung in vielfacher Form schon so stark anstieg, dass die Schwesternschaft, die Elisabethfrauen, die Pfarrcaritas das nicht mehr hätten auffangen können. Es war auch die Zeit der großen Umbrüche, weil mit Beginn des Jahres 1973 das Land Baden-Württemberg Sozialstationen ins Leben gerufen hat bzw. anerkannt hat. Das waren Dienste, die neben Pflege auch Nachbarschaftshilfe bzw. Familienpflege im Portfolio haben mussten, um als Sozialstation vom Regierungspräsidium anerkannt zu werden.

Im Februar 2022 durfte ich Herrn Pfarrer Winckler anrufen. In diesem Gespräch wurde mir deutlich, wieso in

Fellbach damals so vieles möglich wurde. Herr Pfarrer Winckler berichtete mir darüber, dass er als Mitglied eines Pfarrerteams 1969 nach Fellbach kam. Herr Pfarrer Bernhard Winckler, Herr Pfarrer Georg Egle und Herr Pfarrer Erhard Zoller kamen 1969 als Seelsorgeteam nach Fellbach und lösten Herrn Pfarrer Gebhard Maier nach 13 Jahren ab. Die Teamseelsorge wurde vom Bischöflichen Ordinariat Rottenburg genehmigt, weshalb die drei Pfarrer 1969 ihre Arbeit in Fellbach aufnehmen konnten. 1972 war das Seelsorgeteam bereits erfolgreich integriert und auch sehr wirksam. Herr Pfarrer Winckler war zu diesem Zeitpunkt als ausführendes Organ bzw. als Rechtsperson tätig, daneben war er für den caritativen Bereich zuständig. Herr Pfarrer Egle hatte sich um die Jugend, die Jugendseelsorge, um den Kirchenchor und um das Bauen bzw. die Bauten gekümmert. Herr Pfarrer Zoller hatte sich um die Aufgaben der KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung), um die Kolpingsfamilie und um verschiedene andere Aufgaben gekümmert. Die drei Pfarrer hatten ihre Rollen als ausfüh-



Elfe Hecht, erste Einsatzleitung Haus- und Familienpflege

rendes Organ bzw. Rechtsperson alle drei Jahre gewechselt.

Frau Christl Ruepp wurde die erste Einsatzleitung der organisierten Nachbarschaftshilfe und Frau Elfe Hecht

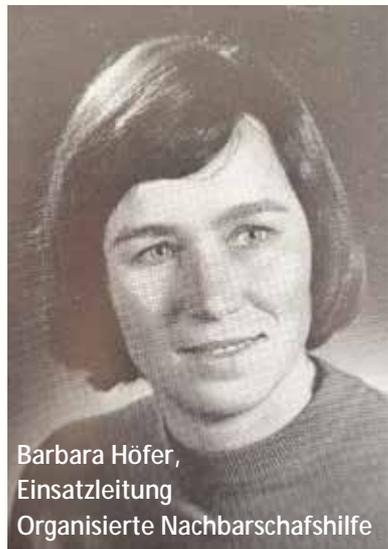
die erste Einsatzleitung der Haus- und Familienpflege. Ein Jahr später, November 1973, zog Frau Ruepp nach Sigmaringen und übergab das Amt an Frau Barbara Hofer, die das Amt der Einsatzleitung bis 1982 innehatte. Auf Frau Hofer folgte Frau Cäcilia Brüggling, die dieses Amt bis 1994 innehatte.



Nachbarschaftshelferin Cäcilia Brüggling bei der Arbeit

1994 übernahm Frau Gertraude Heilig das Amt der Einsatzleitung der organisierten Nachbarschaftshilfe von Cäcilia Brüggling, Frau Heilig hatte zu diesem Zeitpunkt bereits zwei hauptamtliche Aufgaben wahrgenommen, diese waren die Buchhaltung der Sozialstation und die Leitung der Caritasstelle.

Die ersten 22 Jahre der 1972 gegründeten organisierten



Barbara Höfer,
Einsatzleitung
Organisierte Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe waren auch die ereignisreichsten. Das lag nicht an der Größe der Nachbarschaftshilfe, 1974 hatte Frau Hoefler bereits 30 Nachbarschaftshelferinnen, sondern an ihrer ehrenamtlichen Organisation und an der ehrenamtlichen Tätigkeit. Die Einsatzleitungen haben von zu

Hause aus die Anrufe angenommen und mancher Hilferuf kam zur ungewohnten Zeit an, auch nachts oder am Weihnachtsfeiertag während des Weihnachtsessens. Diese Anrufe und die daraus entstandenen Einsätze, die die Einsatzleitungen selbst wahrgenommen haben, haben das Höchste von den Einsatzleitungen und von ihren Familien abverlangt. Die Einsatzleitungen hatten das Dilemma einerseits helfen zu wollen und zu müssen, weil sie sich dazu verpflichtet fühlten, haben jedoch gleichzeitig alles dafür getan, um das eigene Familienleben durch das Amt der Einsatzleitung so gering wie möglich einzuschränken und zu belasten. Das gelang nicht immer, Frau Hoefler war nach neun Jahren gezwungen ihre Aufgabe als Einsatzleitung zu beenden, weil sie Tag und Nacht mit Anrufen belästigt wurde, bis dahin, dass sie auch zu Hause aufgesucht wurde, weshalb sie mit ihrer Familie umziehen musste.

Mit dem Einsatzbeginn von Frau Gertraude Heilig wurde ein grundlegender Wechsel vollzogen. Sie hatte ein Bürotelefon und auch ein Büro erhalten, es waren die Kellerräume des Franziskusheims. Sie war zugleich die erste, die eine 25-prozentige Festanstellung als Einsatzleitung erhalten hat. Damit endete zwar das Ehrenamt nicht, weil Gertraude Heilig sehr vieles noch ehrenamtlich erbracht hat, doch war das private Leben und die Familie nicht mehr in das Amt der Einsatzleitung involviert. Sie hatte bis zum heutigen Datum die längste Amtszeit, von 1994 bis 2010. Ihr folgte Gabriele Haas und seit März 2012 hat Karin Lopez das Amt inne.



Traude Heilig, Pfarrer Heinz-Martin Zipfel, Cäcilia Brüggling

Gutes entsteht in dieser Welt nur deshalb, weil es Menschen gibt, die mehr tun als sie tun müssten. Christl Rupp, Barbara Hoefler, Cäcilia Brüggling, Gertraude Heilig, Gabriele Haas, Karin Lopez, sie eint alle eins. Sie haben sich für Menschen eingesetzt und trugen dazu bei, dass die organisierte Nachbarschaftshilfe bei der Katholischen Kirchengemeinde Fellbach ins Leben gerufen wurde und 1980 an die Sozialstation St. Vinzenz überging.



Stefan Tepfenhart, Karin Lopez, Barbara Hoefler, Gabriele Haas und Cäcilia Brüggling. Gertraude Heilig konnte krankheitsbedingt nicht kommen. Foto von Michael Käfer, FZ

Heute, 50 Jahre nach der Gründung der organisierten Nachbarschaftshilfe dürfen wir diesen Frauen sehr dankbar sein. Wollte man die erbrachten Leistungen, das Engagement, das Herzblut, das diese Frauen vergossen haben, die Unterstützung der Ehemänner und der Kinder, das alles bezahlen, so könnte man dieses Geld nicht aufbringen, weil das unbezahlbar ist.

Das Amt der Einsatzleitungen war von vielen Einsätzen gekennzeichnet, bei denen diese Frauen Übermenschliches erbracht haben, weil sie Betroffenen in Situationen ausgeholfen haben, die aus heutiger Sicht nicht mehr zu leisten wären. Es waren vor allem Frauen und Kinder, die diese besonderen Hilfen in Anspruch nehmen mussten. Somit haben diese Frauen eine Vorbildfunktion mit übernommen, weil sie an der vordersten Front agiert haben. 50 Jahre nach der Gründung ist alles organisiert, die rechtlichen Rahmenbedingungen sind weitaus geklärt als damals. Und doch trifft man immer wieder auf Situationen, auf hilfsbedürftige Menschen, wo

Übermenschliches abverlangt wird, weil die Situation so kompliziert oder so schwierig ist und vor allem, weil die Not so groß ist. Es kommt auch vor, dass der Hilferuf zu spät abgegeben wurde und nicht mehr geholfen werden kann. Es gibt diese Situationen und Momente, wo man sich auf die vielen Hürden und Regelungen beziehen und die Hilfeleistung ablehnen könnte, doch das Erbe der Einsatzleitungen in diesen 50 Jahren ist eine andere, eine hoffnungsvolle, eine zukunftsorientierte, eine menschliche, von Menschen für Menschen, die die Würde des Menschen im Blick hat und weiß, dass aller Anfang schwer ist. Jedoch wo ein Wille, da ist auch ein Weg, der in die Zukunft führt.

Nach Lesen der aufbewahrten Informationen aus den 70ern und 80ern, nach den geführten Gesprächen mit den ehemaligen Einsatzleitungen der organisierten Nachbarschaftshilfe und nach dem Telefongespräch mit Herrn Pfarrer Winckler ist mir bewusst geworden, was in den letzten 50 Jahren geleistet wurde. Es erfüllt mich mit Hochachtung und mit tief empfundener Dankbarkeit für all das, was von diesen Menschen geleistet wurde, die damals vor 50 Jahren bereit waren, diese Aufgaben und Herausforderungen anzuerkennen und auch anzugehen. Unsere Nachbarschaftshilfe und auch unsere Sozialstation sind unzertrennlich miteinander verbunden.



Das Team der Kath. Sozialstation St. Vincenz

Diese lebhaftige Gemeinde von damals, sie hat Zeugnis abgelegt und dieses Zeugnis auch gelebt. Die Entstehung unserer Sozialstation in ihrer anerkannten Form kam nur deshalb zu Stande, weil die Herren Pfarrer Winckler, Egle und Zoller auch zu Schmiden und Oeffin-

gen sehr gute Kontakte hatten, wodurch alle drei Gemeinden, Fellbach, Schmiden und Oeffingen, hinter der Idee der Sozialstation standen und schließlich diese gemeinsam ins Leben gerufen haben, wodurch 1980, auch durch die Intervention von Cäcilia Brüggling, die den Anerkennungsantrag ins Regierungspräsidium brachte, unser Pflegedienst, unsere organisierte Nachbarschaftshilfe und unsere Familienpflege vom Regierungspräsidium zum 01. Januar 1980 als Sozialstation anerkannt wurde.

Herr Pfarrer Bernhard Winckler war in dem Zeitraum von 1969 bis 1988 in Fellbach tätig, eine lange Zeit. Unabhängig auch davon, für welche Bereiche er in diesen



Herr Pfarrer Bernhard Winckler

19 Jahren auch zuständig war, weder die Nachbarschaftshilfe noch die Familienpflege noch die Sozialstation waren alleingelassen; alle drei Bereiche haben in diesen 19 Jahren seine Unterstützung erfahren dürfen. Auch wenn Herr Pfarrer Winckler immer auch auf die operativen Akteure, auf den Kirchengemeinderat und auf seine Pfarrerkollegen, hinweist; ja sie alle haben dazu beigetragen, dass es heute die Nachbarschaftshilfe, die Familienpflege und auch die So-

zialstation geben darf. Doch ohne die liebevolle, verständnisvolle und professionelle Unterstützung von Herrn Pfarrer Winckler wäre es nicht gegangen. Diese 19 Jahre seiner Amtszeit prägten alle drei Bereiche und festigten sie gleichzeitig für die Zukunft. Wenn uns bewusst wird, dass unsere Nachbarschaftshilfe 50 Jahre alt geworden ist, worüber wir uns auch sehr freuen, so müssen wir anerkennen welchen Stellenwert die Entstehung des Ganzen hatte und wie viel Herzblut es gekostet hat, bis wir heute es einfach annehmen können und dürfen, dass unsere Nachbarschaftshilfe 50 Jahre alt geworden ist. Wir freuen uns sehr über Gottes Gnade und Segen, die wir in diesen 50 Jahren erfahren durften und hoffen und wünschen uns auch sehr, dass Gottes Gnade und Segen uns auch in der Zukunft erhalten bleibt.

Stefan Tepfenhart, Katholische Sozialstation St. Vincenz



Katholische
Sozialstation
St. Vincenz

Fellbach • Schmiden • Oeffingen



menschlich, zuverlässig, kompetent

Dankgottesdienst zum 50-jährigen Dienstjubiläum unserer organisierten Nachbarschaftshilfe, Katholische Sozialstation St. Vinzenz am 16. Oktober in St. Johannes



Unsere Katholische Sozialstation St. Vinzenz freut sich sehr auf den Dankgottesdienst, der zum 50-jährigen Jubiläum unserer organisierten Nachbarschaftshilfe am Sonntag, den 16. Oktober um 9:00 Uhr in St. Johannes stattfinden wird.

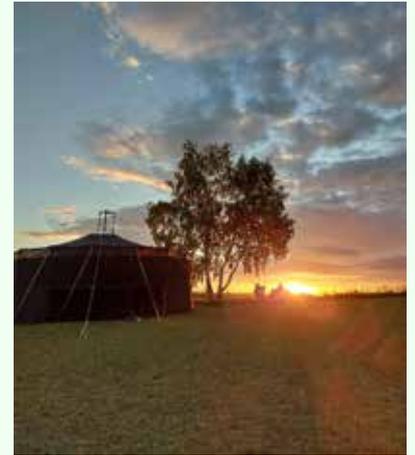
Am 02. Oktober 2022 wird unsere Nachbarschaftshilfe 50 Jahre alt. Der Dankgottesdienst ist Anlass, um für die vergangenen 50 Jahre Gott Danke sagen zu dürfen und zu können. Neben unserer Freude und Dankbarkeit werden wir auch unsere Hoffnung, aber auch unsere Sorgen und Nöte zur Geltung bringen. Deshalb werden

wir in diesem Dankgottesdienst auch um den weiteren Segen und Beistand Gottes bitten, um auch die Zukunft hoffnungsvoll und voller Freude wagen zu dürfen, um den so wertvollen Dienst unserer Nachbarschaftshilfe, unseren Mitmenschen, die auf diese Hilfe angewiesen sein werden, auch in der Zukunft anbieten zu können. Wir freuen uns auf viele Besucher in diesem Gottesdienst, die unser Gebet vervielfältigen, die unsere Dankbarkeit und unsere Freude spüren möchten, die aber auch von unseren Ängsten und Sorgen erfahren möchten und unser Gebet in dem Sinne vervielfältigen, dass Sie mit uns für den Segen Gottes bitten, damit wir diesen auch in der Zukunft erhalten und auch erfahren dürfen.

Stefan Tepfenhart, Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Jugend in Fellbach, Schmiden und Oeffingen – Bilder von den Freizeiten

Stammeslager der Oeffinger Pfadfinder an Pfingsten



Lagergottesdienst auf dem Zeltlager Schmiden



auf dem Muthof bei Forchtenberg mit Pastoralreferent Martin Wunram und einigen Ministranten aus der Kirchengemeinde



Ministrantenfreizeit

Anfang September in der Berghütte St. Johann im Bregenzer Wald.

Mit dabei Jugendreferent Achim Kuhn.



Erstkommunion 2023 – Vorbereitung startet

In unserer Seelsorgeeinheit werden in allen drei Kirchengemeinden Kinder zur Erstkommunion vorbereitet. Die Familien der künftigen Kommunionkinder (Drittklässler) wurden nach den Sommerferien angeschrieben. Wer noch keine Einladung bekommen hat, melde sich bitte umgehend im jeweiligen Katholischen Pfarramt:

St. Johannes Fellbach: stjohannes.fellbach@drs.de bzw. 0711/9579060

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit Schmiden: dreifaltigkeit.schmiden@drs.de bzw. 0711/9519020

Christus König Oeffingen: christuskoenig.oeffingen@drs.de bzw. 0711/5174220

Fellbach

Der **Elternabend** mit Anmeldung der Kinder findet statt am Dienstag, 18. Oktober um 20 Uhr im Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4, Fellbach

Termine Kommunionfeiern:

Sonntag, 30. April und Sonntag, 07. Mai 2023 um 10:30 Uhr in der Kirche Maria Regina (die Einteilung hängt ab von der Schule des Kindes)

Schmiden

Der **Elternabend** mit Anmeldung der Kinder findet am 4. Oktober um 19:30 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus statt. Im Anschluss starten die Erstkommuniongruppen.

Termine Kommunionfeier:

Sonntag, 23. April um 10:30 Uhr in der Kirche Christus König Oeffingen

Oeffingen

Der **Elternabend** fand am 22. September in Oeffingen statt. Die Erstkommuniongruppen sind gestartet. Nachmeldungen sind noch kurzfristig möglich.

Termine Kommunionfeier:

Sonntag, 16. April um 10:30 Uhr in der Kirche Christus König Oeffingen

Firmvorbereitung in Fellbach – Schmiden – Oeffingen

Fellbach Firmung ist nach der Taufe und der Erstkommunion das Sakrament, bei dem junge Christen ganz bewusst JA zum katholischen Glauben sagen und danach mit dem Heiligen Geist „besiegelt“ werden. In der Feier wird Ihre Entscheidung bestätigt und sie werden für ihren weiteren Glaubensweg „firm“, das heißt fest und stark gemacht. Wir möchten unsere Jugendlichen auf die Feier der Firmung gut vorbereiten und begleiten. Dies geschieht bei monatlichen Treffen an Samstagvor- bzw. -nachmittagen. Damit dies gelingt, ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Treffen und den angebotenen Gottesdiensten und Veranstaltungen wichtig.

In unserer Kirchengemeinde werden alle Jugendlichen bis Ende Oktober 2022 angeschrieben. Wer bis dahin keine Einladung bekommen hat und an der Vorbereitung teilnehmen möchte, melde sich bitte per Mail im Pfarrbüro: stjohannes.fellbach@drs.de.

Die Vorbereitung beginnt mit einem **Gottesdienst am Christkönigssonntag,**

20. November 2022, um 10:30 Uhr in der Kirche Maria Regina, Rembrandtweg 4 in Fellbach.

Anschließend gibt es die wichtigsten Informationen und die Möglichkeit, sich anzumelden.

Das Sakrament der Firmung wird in zwei Gottesdiensten gefeiert: am Samstag, 17. Juni 2023 um 14:00 Uhr und um 17:00 Uhr in der Kirche Maria Regina. Für die Firmvorbereitung zuständig sind Pfarrer Jens Brodbeck, Pastoralreferentin Christel Kleine und Jugendreferent Achim Kuhn.

Oeffingen und Schmiden

„Jetzt entscheidest Du!“, so der Titel der Einladung an Jugendliche am Firmkurs in Schmiden und Oeffingen teilzunehmen. Ehrenamtliche Firmteams aus beiden Kirchengemeinden begleiten die Jugendlichen durch das Jahr bis zur Firmung am 21. Mai 2023 in der Christus König Kirche in Oeffingen.

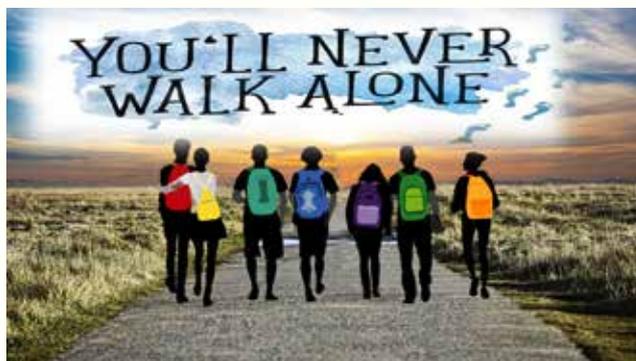
In Schmiden und Oeffingen wurden die Jugendlichen ab der 9. Klasse per Brief eingeladen, sich anzumelden. Wer noch keine Einladung bekommen hat, melde sich bitte im Pfarrbüro.

In Oeffingen startet die Firmvorbereitung am 7. Oktober um

19:00 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst und einem anschließenden Infoabend und Möglichkeit zur Anmeldung.

In Schmiden ist der Start am 26. Oktober um 17:30 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65, mit einem Infoabend und Möglichkeit zur Anmeldung.

„You'll never walk alone!“ – so das Motto der Firmvorbereitung. Ganz praktisch geht es das Jahr über um Erfahrungen im Christ-sein. Am Christkönigssonntag stellen sich die Jugendlichen in der Gemeinde vor: Am Samstag, 19. November um 18:30 Uhr in Christus König Oeffingen und am 20. November um 10:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Schmiden.



Vom „Kindergarten“ St. Martin zur „Kita“...

Im Oktober 1992 war es soweit: der neu gebaute Kindergarten St. Martin konnte eingeweiht werden! Zu Beginn besuchten Kinder zwischen 3 und 6 Jahren den Kindergarten zwischen 7 und 13 Uhr. Für die damalige Zeit war das schon „unglaublich“ viel Zeit am Stück sowie ein sehr früher Start in den Kindergarten. Ab dem Jahr 2008 wurden die Kinder dann in zwei verschiedenen Betreuungsformen aufgenommen: Was VÖ+ (verlängerte Öffnungszeiten) und GT (Ganztagesbetreuung) bedeutete.

Im darauffolgenden Jahr stand bereits eine weitere Veränderung ins Haus: Der Kindergarten St. Martin öffnete sein Betreuungsangebot nun auch für jüngere Kinder. Somit besuchten von nun an Kinder von 1 Jahr bis zum Schuleintritt unsere Einrichtung.

Im Jahr 2008 wurde aus dem ehemals „Katholischen Kindergarten St. Martin“ mit der kompletten Umstellung auf Ganztagesbetrieb die „Katholische Kindertagesstätte St. Martin“, wie sie bis heute besteht.

Seit 14 Jahren werden nun in unserer Kita bis zu 30 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt betreut, gebildet und gefördert.

Unser Team, das sich aus vielfältig qualifizierten Fachkräften zusammensetzt, gestaltet ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder jeden Alters, das sich gut über die 50 Stunden Öffnungszeit pro Woche verteilt.

Nun feiern wir den 30. Geburtstag der Kita und hoffen auf mindestens 30 weitere, gute Jahre!

-> Zur Erinnerung:

Am Sonntag, 6.11. findet um 10:30 Uhr ein feierlicher Wortgottesdienst mit den Kitakindern in der Katholischen Kirche St. Johannes in Fellbach statt.



Baraka Kinderhilfe Kilimandscharo e.V.

Jahrelang waren Sie es gewohnt, dass der Verein Baraka zusammen mit Pfr. Amedeus Macha über die Entwicklung der Hilfsprojekte in Tansania informierte. Dann kam die Corona-Pandemie und wir mussten auf diese Treffen in den Gemeinden verzichten. Wir freuen uns, dass wir jetzt nach drei Jahren diese Tradition wieder aufleben lassen können. Der frisch gewählte Vorsitzende Martin Knittel wird ins Schmiden und Oeffingen in einem Bildervortrag über den aktuellen Stand im Krankenhaus St. Monica und vom Bau unserer Baraka-Schule berichten. **Sie sind herzlich eingeladen zum Offenen Gemeindetreff am Donnerstag, den 17.11. um 14 Uhr in Schmiden (erst Messfeier in der Kirche, anschließend Vortrag im Maximilian-Kolbe-Haus) und zum Kaffeenachmittag am Sonntag, den 20.11. um 14 Uhr im Gemeindezentrum Oeffingen.**

Die Baraka-Schule in Karansi soll im Januar mit dem Betrieb des Kindergartens starten. Dazu fehlen uns aber

noch die letzten finanziellen Mittel für den Ausbau der Klassen- und Schlafräume sowie der Küche. Wir bitten daher herzlich um Ihre Unterstützung auf unser Spendenkonto

Baraka – Kinderhilfe Kilimandscharo e.V.

Kreissparkasse Waiblingen, BIC: SOLADES1WBN
IBAN: DE08 6025 0010 0015 1478 24

Bitte beim Verwendungszweck das Stichwort Spende und Ihre vollständige Anschrift angeben, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können. In Fellbach planen wir für 2023 wieder das Fastenessen durchzuführen. Auch dort wird es wieder die neuesten Informationen aus Tansania geben. *Martin Knittel*



Herbergssuche im Advent 2022



Noch sind es zwei Monate bis zum Beginn der Adventszeit. Das Bild von Giuseppe Caprano zeigt Herzen und weit offene Türen und Fenster: So wird der Advent zu einer wirklichen Vorbereitung auf Weihnachten. Für

alle, welche die vorweihnachtlichen Tage bewusster erleben möchten, gibt es die Herbergssuche.

Das adventliche Netzwerk der „Herbergssuche“ gibt es in der St. Johannes-Kirchengemeinde seit über 80 Jahren. Eine Figur der „wandernden Maria“ wird von einer

Familie oder Person zur anderen weitergereicht, auch einige Kindergärten beteiligen sich. Für die Übergabe gibt es einen Vorschlag im Gotteslob Nr. 921; auf jeden Fall vereinbaren die abgebende und die aufnehmende Person/Familie frei miteinander, wie sie die Übergabe gestalten, auch je nach Situation mit Rücksicht auf Corona-Bedingungen.

Der Auftakt zur Herbergssuche wird am ersten Adventssonntag, 27. November 2022 stattfinden, im Rahmen des Familiengottesdienstes um 10:30 Uhr in Maria Regina, bei dem auch die Erstkommunionkinder dabei sein werden. Wer mehr über die Herbergssuche erfahren oder teilnehmen möchte, kann sich gerne melden bei Thomas Raiser, Tel. 0174/4514546 oder im Pfarrbüro St. Johannes, Tel. 0711/9579060.

Vortrag: Der achtsame Umgang mit sich selbst und anderen

Achtsamkeit ist ein Schlagwort in einer Zeit, die mit viel Ängsten und Unsicherheit besetzt ist. Aber was bedeutet Achtsamkeit?

Achtsamkeit ist eine bestimmte Form der Aufmerksamkeit, eine geistige Fertigkeit, die uns hilft, mit privaten oder beruflichen Herausforderungen umzugehen. Die Praxis der Achtsamkeit hilft den Geist zu beruhigen, die Gedanken zu klären sowie emotionale Stabilität und Tiefe zu erlangen. Gesundheit und Wohlbefinden soll als zentrale Ressource verstanden werden.

Der Senioren-Besuchsdienst der katholischen Kirchengemeinde in Fellbach-Schmidlen lädt ein am **Freitag, den 14.10.2022 um 18 Uhr**

im Maximilian-Kolbe-Haus, Umlandstraße 65.

Referent: Gerald Koch, Dipl.-Ing., Lehrer, Coach und Seminarleiter für Meditation, Achtsamkeit und Spiritualität.

Herr Koch wird uns an diesem Abend durch das spannende Thema führen und uns anhand von Übungen die Praxis der Achtsamkeit näherbringen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitte um Anmeldung beim Pfarrbüro bis Montag, 10.10.2022 per E-Mail: Dreifaltigkeit.Schmidlen@drs.de oder telefonisch: 0711/951902-0.

Der Vortrag ist für Mitglieder des Besuchsdienstes kostenlos. Gäste zahlen einen Unkostenbeitrag von 5.-€



Vortragsveranstaltung
Dienstag, 25.10.2022
19.00 Uhr
Maximilian-Kolbe-Haus
Umlandstraße 65
Fellbach-Schmidlen

Pfarrer Stefan Spitznagel, Marbach
KATHOLISCH und QUEER
Gewollt? Geliebt? Gesegnet??

Das Thema: „Gleichgeschlechtliche Liebe“ wird in der evangelischen und katholischen Kirche heftig diskutiert. An zwei Abenden wird die aktuelle Situation in der jeweiligen Kirche und die biblischen Grundlagen zu diesem Thema aufgezeigt. Das Sichtbarwerden von sexueller Diversität in der Katholischen Kirche stellt diese vor große Herausforderungen. Dabei zeigt sich, wie der Abstand zwischen dem Leben in den Gemeinden und den Kirchenleitungen immer größer wird.

Stefan Spitznagel, Pfarrer in Marbach und Mitbegründer von #outinchurch, gibt einen Einblick in die Initiative und ihre Folgen und lädt zum anschließenden Gespräch ein.



Vortragsveranstaltung
Dienstag, 22.11.2022
19.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Charlottenstr. 55
Fellbach-Schmidlen

Pfarrerinnen Dr. Antje Fetzer, Waiblingen

Gleichgeschlechtliche Liebe
Biblische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen

Das Thema: „Gleichgeschlechtliche Liebe“ wird in der evangelischen und katholischen Kirche heftig diskutiert. An zwei Abenden wird die aktuelle Situation in der jeweiligen Kirche und die biblischen Grundlagen zu diesem Thema aufgezeigt. Pfarrerin Fetzer ist Mitglied der Landessynode der Württembergischen Landeskirche und führt in die biblischen Grundlagen ein und informiert über neueste Entwicklungen in der Landeskirche und im Kirchenbezirk. Sie wird auch über die Initiative „Regenbogen“ berichten, der mittlerweile 107 Kirchengemeinden der Landeskirche Württemberg angehören. Mitglieder dieser Initiative heißen lesbische und schwule Gemeindeglieder willkommen. Sie sind offen für die Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren und für Pfarrer/innen, die mit ihrem gleichgeschlechtlichen Partner/in im Pfarrhaus leben wollen. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zum Gespräch.

Frauenbund 2.0

lädt unter dem Motto „**Voll Hoffnung und Dankbarkeit, ein spiritueller Abendweg**“ am 5. Oktober um 18 Uhr ein (Dauer etwa 2 Stunden). Treffpunkt ist am Brunnen bei der neuen Kelter in



Fellbach. Bitte wetterangepasste Kleidung und für den Rückweg eine Taschenlampe mitbringen. Um Anmeldung wird gebeten: frauenbund@katholiken-fellbach.de
Verantwortlich Ute Niemann-Stahl und Maria Haller-Kindler

St. Martinsfeier in Oeffingen

Am Sonntag, 13. November lädt die Kirchengemeinde um 17.00 Uhr zur St. Martinsfeier.

Beginn ist in der Kirche mit einer kleinen Martinsgeschichte. Es folgt ein Laternenlauf mit Martinsliedern.

Am Platz vor der Feuerwehr erfolgt das Spiel der Mantelteilung mit Reiter und Pferd. Im Anschluss bewirten die Firmlinge mit Glühwein und Kinderpunsch an der Kirche.



Redaktion Kontakte

Die Kontakte sind das gemeinsame Mitteilungsblatt der Kath. Kirchengemeinden Fellbach, Schmidlen und Oeffingen. Verantwortlich für die Redaktion ist das Kath. Pfarramt in Schmidlen, Monika Wanke und Martin Wunram.

Auf Bestellung im jeweiligen Pfarramt werden die Kontakte durch Austräger interessierten Haushalten zugestellt.

Als Newsletter können sie online bezogen werden. Die nächste Ausgabe erscheint am 11. Dezember online und in der Folgewoche gedruckt. Redaktionsschluss ist der 27. November. Die Laufzeit der Folgeausgabe ist bis zum 19. März.

Redaktionsschluss ist der 27. Februar. Die Folgeausgabe erscheint am 12. März online und in der Folgewoche gedruckt.